

7. Sekundärliteratur

**Zu der öffentlichen Prüfung, welche mit den Zöglingen
der Realschule I. Ordnung im Waisenhaus zu Halle am ...
in dem Versammlungssaale des neuen ...**

Halle (Saale), 1838

IV. Unterrichtsmittel.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:061:1-181344

IV. Unterrichtsmittel.

Die Unterrichtsmittel der Schule sind auch in diesem Jahre in brauchbarem und ordnungsmäßigem Zustande erhalten und durch Verwendung der etatmäßigen Geldmittel, wie auch durch Beihilfe freundlicher Geber erweitert.

A. Durch Ankauf aus eigenen Mitteln erhielt die Schule

a) für den physikalisch-chemischen Unterricht; Ein Anroisbarometer, einen Trichinenapparat, ein Saccharometer mit zwei Incolprismen, eine Farbentafel, enthaltend das Sonnenspectrum und die Spectren der Alkalien und alkalischen Erden von Bunsen und Kirchhoff, ein Stereoscopenbild, das die Doppelbrechung im Kalkspath darstellt; — zwei Duzend Kochflaschen, einen Retortenhalter, ein Stativ, drei Filtrirgestelle, sechs Dreifüße, zwei Duzend Abdampfschaalen, drei Wulffsche Flaschen, ein Duzend Trichter, ein desgl. Glasstäbe, drei Duzend Probirgläser und drei Gestelle dazu, sechs Spirituslampen, zwei Satz Bechergläser, ein Duzend Ströpselflaschen; einen zweiten Gasometer von Kupfer;

b) für den historisch-geographischen Unterricht: den plastischen Schulatlas von Ravenstein;

c) für den Schreib- und Zeichenunterricht: Mehrere Hefte der Schulvorschriften von Heinrigs, — illum. Blätter von Brascassat, desgl. andere von D'Orschwiller, und Herdtle's Vorlagenwerk für elementares Freihandzeichnen;

d) für die Lehrerbibliothek, die von 2169 auf 2236 Bände gestiegen ist, außer den Fortsetzungen der pädagogischen und Fach-Zeitschriften von Stiehl, Jarnde, Grunert, Poggenborff, Erdmann und Herrig: Schmid's Encyclopädie, Beleuchtung des Zeichenunterrichts, Wiese's höheres Schulwesen in Preußen, Sillib's Knabenbriefe, Pfeiffers Walther von der Vogelweide, La Revue des deux Mondes 1864, Annuaire des deux mondes 1862 — 63, Bernbts französ. Grammatik, Tollins pract. Anleitung, Scotts Tales, Wilkinson Lehrbuch der englischen Sprache, van Dalens englische Grammatik, Fromms Schulgrammatik und kleine Schulgrammatik, Gehlers physikalisches Wörterbuch 22 Bände, Scheler's Dictionnaire d'étymologie française, Fallou's Pédagogie, Triests topographisches Handbuch von Oberschlesien, Berghaus Landbuch von Pommern, Otte's archäologisches Wörterbuch und Handbuch der kirchlichen Kunst-Archäologie, Hapletts Geschichte Napoleons, Leitners Kriegswesen unter Max I. und Karl V., Klemms Werkzeuge und Waffen;

e) für die Schülerbibliothek, die von 2770 auf 2916 Bände gestiegen ist: Menzels Erich XIV., Stowe's Onkel Toms Hütte, das Buch der Welt, die illustrierte Welt, Daheim, Stoddarts the Eskdale Herd-Boy, Schneiders Elementarbuch, Uhlenbuths der junge Chemiker, Brandes Ausflug nach Portugal, Hufschmidt Seemanns Leben, kleine Erzählungen von Hoffmann und Staudenmeyer.

f) die Zahl der Schulprogramme ist von 4204 auf 4675 Nummern gestiegen.

B. Durch Geschenke:

Vom Hohen Ministerium der Geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten: Peters Naturwissenschaftliche Reise nach Mozambique, botan. und zoolog. Theil; Försters

Denkmale deutscher Baukunst, 9. Band; Tauberts Fridericus Rex für vierstimmigen Männerchor; 137 Programme ausländischer Gymnasien; — vom Hochlöblichen Provinzial-Schulcollegio: 127 inländische Programme von Gymnasien und Realschulen; — vom Herrn Director Dr. Wiegand seine neueste Broschüre über Versicherung gegen Erwerbsunfähigkeit; — von Frau Pastorin Rosamunde Skubich eine von ihr componirte geistliche Arie, zu Berlin bei Bote und Bock erschienen; — vom Herrn Lehrer Flade: Bonplands Rhoxia; — vom ehemaligen Realschüler, jetzigem Studiosus Herrn Brasack die beiden von ihm verfaßten Schriften Spectral-analytische Untersuchungen der schweren Metalle, und Ueber Spectral-Analyse; — von den Abiturienten Limprecht aus Egelstede und Henkman aus Böbejün: Cantors mathematische Beiträge zum Culturleben der Völker; — von den Abiturienten Bremer aus Neustadt-Eberswalde, Schmidt aus Laucha, Berger aus Schafstedt und Rottorf aus Sommerda: Wiedemanns Lehre vom Galvanismus und Electromagnetismus 2 Bde.; — vom Obersecundaner Arthur Friedrich aus Hohen-Mölsen: Bancks Alpenbilder 2 Bde.; — vom Obersecundaner Alwin Blume aus Eilenburg: von Scherzers Natur- und Völkerleben im tropischen America; — vom Untersecundaner Carl Bröse aus Lauchstedt: v. Hahns griechische und albanesische Märchen 2 Bde.; — vom Untersecundaner Wilhelm Michael aus Halle: Schellbachs Sammlung und Auflösung mathematischer Aufgaben; — vom Untersecundaner Wilhelm Lehmann aus Halle: Dettingers politische Arithmetik; — vom Untersecundaner Rudolph Krienitz aus Sylbitz: Studers Geschichte der physischen Geographie der Schweiz; — vom Untersecundaner Franz Krause aus Artern: Seemanns Palmen; — vom Untersecundaner Adolph Wießler aus Halberstadt: Fontane's Oberland; — vom Untersecundaner Gotthard Reinsch aus Catharinenrieth: Uhlands Leben von Gehr; — vom Untersecundaner Hugo Liebe aus Artern: Lord Byron von Eberty; — vom Untersecundaner Albert Lüttich aus Sylba: W. Beckers Kunst und Künstler des 17. Jahrhunderts; — vom Untersecundaner Jesniker aus Schkeuditz: Flügels Geschichte der Araber 2. Auflage und Adèle par Tremadeure; — vom Untersecundaner Bruno Weidenhammer aus Delitzsch: Apels Sängers unserer Tage 2 Bde.; — vom Untersecundaner Spieß aus Halle einen von ihm selbst gefertigten Ellipsen-Zeher; — vom Untersecundaner Carl Drehs aus Bleichstede: G. Freytags Bilder der deutschen Vergangenheit 2 Bde. 4. Auflage; — vom Untersecundaner Max Bodenstein aus Groß-Derner: Stumpfs Acta Moguntina sec. XII; — vom Untersecundaner Rönike aus Delitzsch: Adami Vor 50 Jahren; — vom Untersecundaner Friedrich Reil aus Halle: Das Buch der Erfindungen 3. Bd.; — vom Untersecundaner Adolph Politz aus Halle: Rottenkamp Die ersten Americaner im Westen, und Saint Pauls Pläne der merkwürdigsten Schlachtfelder in den neuern Kriegen; — vom Untersecundaner Oscar Conrad aus Gräfenhainchen: Hartwicks Gott in der Natur; — vom Untersecundaner Emil Hengesbach aus Dommitzsch: Kreyßigs Studien zur französischen Cultur- und Literaturgeschichte; — vom Untersecundaner Paul Prüfer aus Weissenfels: v. Ruthners Berg- und Gletscher-Reisen in den österreichischen Hochalpen; — vom Untersecundaner Fr.

Leopold Rosenlöcher aus Hohenlohe: Berthold Sigismunds Landeskunde des Fürstenthums Schwarzburg-Rudolstadt; — vom Untersecundaner Hermann Ruhmer aus Gatterstedt: Ahmanns Geschichte des Mittelalters 4 Bde.; — vom Obertertianer Richard Zantsch aus Ostrau: Körners deutsches Vaterland, und Mihowec's Alterthümer und Denkwürdigkeiten Böhmens 1. Bd.; — vom Obertertianer Carl Krüger aus Blumberg: Grosse und Otto's Vaterländisches Ehrenbuch; — vom Obertertianer Otto Hecker: Marons Japan und China 2 Bde.; — vom Obertertianer Hermann Steinedt aus Holleben: Kletkes Buch der Reisen und Neues Buch der Reisen; — vom Obertertianer Julius Mahn aus Lohndorf: Osterwalds Erzählungen aus der alten deutschen Welt 4 Bde.; — vom Obertertianer Bruno Seifart aus Peissen: Petiscus Olymp; — vom Obertertianer Eduard Hecker aus Deubitz: Moritz Buch der Welt 2. Theil; — vom Obertertianer Ernst Weber aus Zernsdorf: Th. Körners sämtliche Werke; — vom Obertertianer Lüttenberg aus Hettstedt: Roth und v. Fellenbergs Dolbenhorn und Weiße Frau, und Willmars Index; — vom Obertertianer Robert Jonas aus Eilenburg: Rapps Studien über das englische Theater; — vom Untertertianer Berthold Haacke aus Gollme: Seifarts Wanderungen und Skizzen; — vom Untertertianer Seibt aus Sangerhausen: Willkomms Wunder des Mikroskops, und Wagners illustr. Spielbuch für Knaben; — vom Untertertianer Franz Kunze aus Büschdorf und Unterquartaner Carl Kiesche aus Liederstedt: Pyrrer sämtliche Werke 3 Bde.; — vom Untertertianer Carl Berndt aus Halle: Arndts naturhistorischer Atlas; — vom Untertertianer Otto Scharow aus Schneitlingen; Heyses Meraner Novellen; — vom Oberquartaner Oscar Gottschalk aus Eisleben: Mittlers Deutsche Volkslieder; — vom Unterquartaner Louis Lütke aus Möglich: Horns Silberblicke; vom Unterquintaner Reinhold Meiß aus Köpfeben: Blüchers Schützling von v. Horn; — vom Unterquintaner Stitz aus Halle: Wangemanns Lese- und Sprachbuch; — vom Unterquintaner Gille aus Cönnern: die Familie Arnold von Heinemann; — vom Unterquintaner Gustav Sernau aus Brehna: Benj. Franklins Leben, und Nedenbachers Dreidecker; — von der Unterquinta fünf Erzählungen von Franz Hoffmann und v. Horn; — von einzelnen Schülern der Sexta vierzehn Erzählungen von v. Horn, Schmidt, Meritz, Rudolphi, Hoffmann, Lüben, Koch und Baron.

Für alle diese Gaben wiederhole ich im Namen der Schule hier öffentlich den Dank, den ich den freundlichen Gebern zu seiner Zeit mündlich oder schriftlich dargebracht habe.

Das Wintersemester schließt am 7. April, nachdem die Censuren ausgetheilt sind und die Versetzung der Schüler bekannt gemacht ist. Zur Prüfung der bereits angemeldeten Schüler werde ich am 21. und 22. April in dem Realschulgebäude bereit sein. Der Sommerkursus beginnt den 25. April.

Halle, den 20. März 1865.

Ziemann,
Inspector der Realschule.